

Leitfaden für die Durchführung von Aktionen

Dieser Leitfaden soll Sie in der Planung und Umsetzung von Aktionen für die Nationale Aktionswoche Kinder von Eltern mit Suchterkrankung unterstützen.

Ziel: Was möchten Sie mit ihrer Aktion erreichen?

- Bestimmen Sie das Ziel, welches Sie mit Ihrer Aktion erreichen möchten: Hilfe für Fachpersonen zur Erkennung und Unterstützung von Kindern von Eltern mit Suchterkrankung; das Thema in der breiten Öffentlichkeit und in den Medien bekannt und sichtbar machen; betroffenen Kindern zeigen, dass sie nicht allein sind und Hilfe in Anspruch nehmen können...
- Formulieren Sie das Ziel und die Botschaft so, dass sie auf das Zielpublikum und ihre Bedürfnisse angepasst sind.

Zielgruppe: Wenn möchten Sie mit ihrer Aktion ansprechen?

- Definieren Sie ihre Zielgruppe(n): Breite Öffentlichkeit, Kinder, Angehörige, Fachpersonen.
- Passen Sie die Sprache an das Zielpublikum an. Zum Beispiel: Benutzen Sie eine vereinfachte Sprache mit Kindern und eine fachgerechte Sprache mit Fachpersonen.
- Berücksichtigen Sie, dass Personen innerhalb einer Zielgruppe nicht homogen sind. Zum Beispiel sollten Jugendliche aus einer Familie mit suchterkrankten Eltern anders angesprochen werden als Jugendliche ohne solche familiären Hintergründe.

Aufwand: Welche Ressourcen und Bemühungen erfordert Ihre Aktion?

- Denken Sie daran, dass jede Aktion zählt, egal wie gross sie ist.
- Überlegen Sie sich, welche Mittel Sie für das Ziel Ihrer Aktion benötigen.
- Bestimmen Sie die Zeit und Ressourcen (Personen, Komplexität des Organisierens), welche Sie für Ihre Aktion benötigen und bestimmen Sie die Kosten dafür.
- Arbeiten Sie mit anderen Organisationen zusammen! Eine Zusammenarbeit erlaubt es Kosten aufzuteilen, eine grössere Gemeinschaft anzusprechen und führt zur Entwicklung Ihres Netzwerkes bei.

Ort: Wann und wo führen Sie Ihre Aktion durch?

- Bestimmen Sie den Zeitpunkt und den Ort so, dass er abgestimmt auf das Zielpublikum und das Ziel ihrer Aktion ist.
- Wählen Sie eine geeignete Zeit und einen geeigneten Ort für Ihre Aktion aus. Ein Montagmorgen ist zum Beispiel ideal für das Versenden eines Newsletters, aber ungeeignet, um eine Aktion am Bahnhof zu organisieren.
- Gehen Sie dorthin, wo sich Ihr Zielpublikum befindet. Zum Beispiel: Benutzen sie Örtlichkeiten, wo sich ihr Zielpublikum bereits aufhält (Quartierverein, Kaffes), als einen zusätzlichen Raum zu mieten.
- Brauchen Sie auch digitale Orte und schlagen Sie eine Aktion online vor.
- Falls sich Ihre Aktion an die breite Öffentlichkeit widmet, können Sie einen Informationsstand auf dem Marktplatz oder an einem öffentlichen Event aufstellen. Der öffentliche Raum erlaubt es Ihnen verschiedene Personen anzusprechen.
- Für eine Aktion, die sich an Fachkräfte richtet, kann eine Informationsveranstaltung in Ihrer Einrichtung durchgeführt werden. Beispiele dafür wären, ein Tag der offenen Tür oder ein Aufklärungsnachmittag.
- Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf und experimentieren Sie mit neuen Ansätzen. Organisieren Sie zum Beispiel in einem Gemeindehaus einen Kreativworkshop für und

mit Jugendlichen. Wichtig dabei ist, um über die Thematik zu sprechen, muss man die Teilnehmenden nicht frontal mit der Thematik konfrontieren.

Durchführung: Auf was müssen Sie während der Aktion achten?

- Bereiten Sie das gesamte Material, welches Sie für Ihre Aktion benötigen, vor.
- Stellen Sie Promotion- und Informationsmaterial Ihrer Institution zur Verfügung.
- Ebenfalls können Sie spezifische Informationen von Sucht Schweiz zur Thematik auslegen. Dies ist gratis auf der Website von Sucht Schweiz verfügbar: <https://shop.addictionsuisse.ch/de/53-kinder-von-eltern-mit-suchterkrankung>
- Bieten Sie etwas zu trinken und zu essen an, das fördert die Geselligkeit und den Austausch.

Kommunikation: Wie können Sie Ihre Aktion bewerben?

- Machen Sie auf Ihre Aktion aufmerksam: Auf der Website Ihrer Institution, in den sozialen Medien (Facebook, Instagram, X), in eurem Newsletter, in den öffentlichen Gebäuden Ihrer Stadt/Quartier, in der Kulturagenda...
- Bestellen, posten und verteilen Sie das Promotionsmaterial der nationalen Aktionswoche. Unter dem folgenden Link finden Sie das Informations- und Promotionsmaterial: <https://shop.addictionsuisse.ch/de/53-kinder-von-eltern-mit-suchterkrankung>
- Informieren und motivieren Sie im Vorhinein die traditionellen Medien, damit diese über Ihre Aktion und die Nationale Aktionswoche berichten.
- Verwenden und personalisieren Sie (Logo und Kontaktdaten Ihrer Institution) die von Sucht Schweiz bereitgestellte Medienmitteilung zur Nationalen Aktionswoche. Senden Sie die Mitteilung an die Medien in Ihrer Region und kontaktieren Sie diese telefonisch, um darüber zu berichten.

Evaluation: Wie und warum sie ihre Aktion auswerten können?

- Bewerten Sie Ihre Aktion, damit Sie die Erfahrungen besser nutzen und für zukünftige Aktionen auswerten oder sogar verbessern können.
- Beantworten Sie die Fragen: Wurde das gesetzte Ziel erreicht? Was hat gut funktioniert? Was könnte in Zukunft verbessert werden?
- Sammeln Sie Informationen: Wie viele Menschen haben an Ihrer Aktion teilgenommen, wie viel Material wurde verteilt, wie viele Anzeigen wurden in den (traditionellen und sozialen) Medien geschaltet. Holen Sie ausserdem die Meinung der Teilnehmenden zu Ihrer Aktion ein.
- Zeigen Sie das Ergebnis Ihrer Aktion. Stellen Sie Fotos, Videos und Erzählungen von der Aktion in soziale Netzwerke. Geben Sie den Mitgliedern Ihres Netzwerks, Ihrer Direktion oder Ihren Partnern ein Feedback zu Ihrer Aktion. Dadurch wird Ihre Aktion aufgewertet und das Thema in verschiedenen Kreisen verankert.

Tabelle der Aktionen nach Zielpublikum und Umfang der Investition

| Investition | Zielgruppe | | | |
|-------------|---|----------------------|------------------------------------|---|
| | Breite Öffentlichkeit | Fachleute | Betroffene Personen | Medien |
| Mässig | Offene Türen Soziale Medien | Newsletter | Soziale Netzwerke | Werbung, Veranstaltungshinweis schalten |
| Mittel | Standaktion | Vernetzungsaustausch | Gesprächsgruppe Gratis Beratung | Zeitungsartikel |
| Stark | Filmpodium Öffentliche Plakate Kult. Veranstaltungen Konferenz | Ausbildung | Ausstellung | Pressemitteilung |